



***Quid ad me* – „Wozu brauch ma des?“**

Zur Lektüreauswahl im Latein- und Griechischunterricht

Mag. Dr. Nina Aringer (Universität Wien)

Die gelungene Auswahl von lateinischen und griechischen Texten ist ein wesentlicher Faktor der Motivation im Unterricht. In Zeiten von Stundenkürzungen und der zunehmenden „Verwirtschaftlichung“ von Bildung müssen sich LehrerInnen aus dem „Elfenbeinturm“ der Philologie herauswagen und sich die Frage stellen, mit welchen Texten es nach wie vor gelingen kann, SchülerInnen zu begeistern, indem man an ihre Lebenswirklichkeit anknüpft. Durch den neuen modularen Lehrplan bietet sich dazu eine Fülle neuer Möglichkeiten.

Ausgehend von allgemeinen Überlegungen zum (altsprachlichen) Unterricht entwickeln wir mögliche Parameter für ein sinn- und lustvolles Übersetzen. Im Anschluss werden einige Beispiele aus der Praxis vorgestellt und diskutiert.

Zeit: Donnerstag, 16. Jänner, 18.00 Uhr

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, SR 1